

# Inhaltsübersicht

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	15
<b>Literaturverzeichnis</b>	17
<b>§ 1 Gegenstände und Rechtsquellen des Europäischen Arbeitsrechts</b>	23
<b>§ 2 Formen und Verfahren der Normsetzung im Arbeitsrecht der EU</b>	69
<b>§ 3 Die Arbeitnehmerfreizügigkeit</b>	82
<b>§ 4 Schutz vor sozialer Diskriminierung</b>	114
<b>§ 5 Unionsrechtliche Harmonisierung I: Individualarbeitsrecht</b>	179
<b>§ 6 Unionsrechtliche Harmonisierung II: Kollektives Arbeitsrecht</b>	235
<b>§ 7 Grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse und Kollektivvereinbarungen</b>	257
<b>Wichtige EuGH-Urteile</b>	269
Alphabetische Reihenfolge	269
Chronologische Reihenfolge	281
<b>Rechtsgrundlagen in chronologischer Reihenfolge</b>	295
<b>Liste der im Lehrbuch behandelten Beispielfälle</b>	301
<b>Stichwortverzeichnis</b>	307

# Inhalt

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>15</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>17</b>
<b>§ 1 Gegenstände und Rechtsquellen des Europäischen Arbeitsrechts</b>	<b>23</b>
I. Sozialpolitik: Mitgliedstaatlicher Vorbehaltsbereich im Sozialen Europa	23
1. Sozialer Integrationskompromiss, soziales Defizit oder Soziales Europa?	23
2. Rechtsvergleichende Grundlagen: Sozialmodelle in Europa und/oder Europäisches Sozialmodell	26
3. Sozialpolitik als Vorbehaltsbereich der Mitgliedstaaten	27
II. Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts der Europäischen Union	29
1. Unmittelbar anwendbares Primärrecht	31
2. Negative Harmonisierung durch Europäisches Wirtschaftsrecht	32
3. Positive Harmonisierung durch Maßnahmen der Europäischen Sozialpolitik	33
a) Vorgeschichte des Sozialen Europa	33
b) Herausbildung des Sozialen Europa	34
c) Die Grundrechte-Charta	35
d) Soft Law, insbesondere die Leitlinien für die Beschäftigungspolitik	36
e) Stagnation und Krise des Europäischen Arbeitsrechts bei gleichzeitiger Konsolidierung des Bestehenden	36
f) Ein neuer Aufbruch?	38
III. Die Wirkungen des EU-Arbeitsrechts in der deutschen Rechtsordnung	39
1. Voraussetzungen für die Annahme unmittelbarer Wirkungen	40
a) Allgemeine Grundsätze, insbesondere Grundfreiheiten und Grundrechte	40
b) Unmittelbare Wirkung von Richtlinien	41
c) Unmittelbare Horizontalwirkung	42
d) Grundrechtskonkretisierung durch Richtlinien	45
2. Autonome Auslegung	47
3. Das Mehrebenensystem des Grundrechtsschutzes	48
a) Verhältnis zwischen Unionsrecht und deutschem Verfassungsrecht	48
b) Verhältnis zwischen Unionsrecht und Europäischer Menschenrechtskonvention	50
4. Die Bedeutung von Case Law im Europäischen Arbeitsrecht	51
IV. Ein Grundbegriff: Der „Arbeitnehmer“ im europäischen Arbeitsrecht	52
1. Der Begriff des Arbeitnehmers im Recht der Arbeitnehmerfreizügigkeit	53
a) Autonome Auslegung	55
b) Echte und tatsächliche wirtschaftliche Tätigkeit gegen Entgelt	56
c) Unterordnungsverhältnis/Weisungsgebundenheit	58
2. Weitere Anwendungsfelder eines autonom bestimmten Arbeitnehmerbegriffs	60
3. Unionsrechtliche Anforderungen an den Arbeitnehmerbegriff nach mitgliedstaatlichem Recht	64

<b>§ 2 Formen und Verfahren der Normsetzung im Arbeitsrecht der EU</b>	<b>69</b>
I. Die Reichweite des Art. 153 AEUV	69
II. Rechtssetzungsverfahren	71
III. Die Rolle der Sozialpartner in der Rechtssetzung im Bereich der Sozialpolitik	72
1. Grundsätze	73
2. Beteiligte Sozialpartner	77
<b>§ 3 Die Arbeitnehmerfreizügigkeit</b>	<b>82</b>
I. Bedeutung und Entwicklung	82
1. Allgemeines	82
2. Übergangsfristen bei Beitritten zur Europäischen Union	83
3. Grundstruktur der Vorschriften zur Gewährleistung der Arbeitnehmerfreizügigkeit	84
a) Art. 45–48 AEUV	84
b) Die Arbeitnehmerfreizügigkeits-Verordnung (EU) 492/2011	85
c) Die Arbeitnehmerfreizügigkeits-Richtlinie 2014/54/EU	86
d) Überblick über Art. 45 AEUV	86
II. Anwendungsbereich des Art. 45 AEUV: Arbeitnehmerbegriff	88
1. Autonome Auslegung	88
2. Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung	89
III. Die Gewährleistungsgehalte der Arbeitnehmerfreizügigkeit	91
1. Freizügigkeitsrechte aus Art. 45 Abs. 3 AEUV	92
2. Unmittelbare Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit und ihre Rechtfertigung	92
3. Mittelbare Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit und ihre Rechtfertigung	95
4. Diskriminierung von Grenz- und Wanderarbeitnehmer:innen	99
5. Beschränkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit und ihre Rechtfertigung	101
IV. Verpflichtete: Unmittelbare Horizontalwirkung?	105
1. Diskriminierungsverbot	105
2. Beschränkungsverbot	107
V. Berechtigte	110
1. Arbeitnehmer:innen, Arbeitgeber und Arbeitsvermittler:innen	110
2. Familienangehörige	112
3. Drittstaatsangehörige	112
<b>§ 4 Schutz vor sozialer Diskriminierung</b>	<b>114</b>
I. Einführung	114
1. Kategorien und Merkmale des Antidiskriminierungsrechts	114
2. Der Schutz vor sozialer Diskriminierung im Arbeitsrecht der EU	116
3. Überblick über Rechtsgrundlagen und Anwendungsbereiche	117
II. Art. 157 AEUV: Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern	119
1. Überblick	119
2. Unterschiedliches Arbeitsentgelt	120
a) Arbeitsverhältnis	121
b) Arbeitsentgelt	122
c) Ungleichheit des Entgelts	123
3. Gleiche oder gleichwertige Arbeit	124

4. Ungleichbehandlung „aufgrund des Geschlechts“	126
a) Unmittelbare Diskriminierung	126
b) Mittelbare Diskriminierung	126
5. Rechtsfolgen	129
a) Unmittelbare Wirkung	129
b) Dritt-/Horizontalwirkung	130
c) Inhalt des Rechtsanspruchs	130
III. Sekundärrechtlicher Schutz vor Diskriminierung wegen des Geschlechts	132
1. Rechtsgrundlagen	132
2. Unmittelbare Diskriminierung wegen des Geschlechts	134
3. Rechtfertigung einer unmittelbaren Diskriminierung wegen des Geschlechts	135
a) Das Geschlecht als wesentliche berufliche Anforderung	136
b) Positive Maßnahmen	138
c) Schutz bei Schwangerschaft und Mutterschaft	140
4. Mittelbare Diskriminierung wegen des Geschlechts und ihre Rechtfertigung	141
a) Beispiel Teilzeitbeschäftigung	142
b) Beispiel Betriebszugehörigkeit	143
c) Beispiel Körpergröße	144
5. Vertiefung: Diskriminierende Belästigung und sexuelle Belästigung	144
IV. Die Richtlinien 2000/43/EG und 2000/78/EG	145
1. Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft	146
2. Diskriminierung wegen einer Behinderung	149
a) Begriff der Behinderung	150
b) Unterlassung angemessener Vorkehrungen als Diskriminierung	153
3. Diskriminierung wegen der Religion oder Weltanschauung	155
a) Beschäftigung in religiösen oder weltanschaulichen Organisationen	157
b) Religiöse Symbole: das sog. Kopftuchverbot	158
4. Diskriminierung wegen der sexuellen Ausrichtung	160
5. Diskriminierung wegen des Alters	162
a) Altersabhängige Leistungen	164
b) Das Alter bei Begründung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen	165
c) Anknüpfung an die Betriebszugehörigkeit oder Berufserfahrung als mittelbare Altersdiskriminierung	168
d) Rechtfertigung nach Art. 2 Abs. 5 Richtlinie 2000/78/EG	168
V. Allgemeine Grundsätze der Richtlinienumsetzung	169
1. Effektivität	169
a) Beispiel Beweislast und Auskunftsrechte	171
b) Beispiel Sanktionen	172
c) Die Entgelttransparenz-Richtlinie (EU) 2023/970	174
2. Äquivalenz	175

## § 5 Unionsrechtliche Harmonisierung I: Individualarbeitsrecht 179

I. Allgemeine arbeitsvertragsrechtliche Grundsätze	179
1. Die Arbeitsbedingungen-Richtlinie	179
2. Beschäftigtendatenschutz	181

3. Die Mindestlohn-Richtlinie	183
4. Whistle-Blowing und Geschäftsgeheimnisse	184
5. Die Plattformarbeits-Richtlinie	186
II. Arbeitsschutz (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz)	187
1. Rechtsgrundlagen: Rahmenrichtlinie und Einzelrichtlinien	187
2. Die Arbeitsschutz-Rahmenrichtlinie	189
3. Die Mutterschutz-Richtlinie	191
a) Überblick über die Regelungen der Richtlinie	192
b) Insbesondere: „Fortzahlung eines Arbeitsentgelts“ in der Zeit des Mutterschutzes	193
c) Vertiefung: Mutterschutz und Geschlechtsdiskriminierung	194
4. Die Arbeitszeit-Richtlinie	196
a) Anwendungsbereich	199
b) Begriff der Arbeitszeit	200
c) Individuelles „opt-out“	202
d) Reformdiskussion	203
5. Das Recht auf Urlaub (Art. 7 der Arbeitszeit-Richtlinie)	203
a) Urlaubsanspruch	204
b) Urlaubsentgelt	204
c) Urlaubsabgeltung	205
6. Vertiefung: Effektivität der Rechte aus der Arbeitszeit-Richtlinie	206
III. Vereinbarkeit von Beruf und Familie („Work-Life-Balance“)	208
1. Die Vereinbarkeits-Richtlinie	208
2. Die Teilzeit-Richtlinie	211
IV. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse	214
1. Die Befristungs-Richtlinie	215
a) Begriff der Befristung	217
b) Diskriminierungsverbot	217
c) Maßnahmen gegen Kettenbefristungen	218
2. Die Leiharbeits-Richtlinie	220
V. Unternehmenskrise und Umstrukturierung	222
1. Die Massenentlassungs-Richtlinie	223
a) Anwendungsbereich und Gegenstand	223
b) Begriff des Betriebs	226
c) Begriff der Entlassung	228
2. Die Betriebsübergangs-Richtlinie	230
a) Anwendungsbereich und Gegenstand	230
b) Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	231
c) Begriff des Betriebs	231
3. Die Insolvenzschutz-Richtlinie	233
<b>§ 6 Unionsrechtliche Harmonisierung II: Kollektives Arbeitsrecht</b>	<b>235</b>
I. Die Anhörungs-Richtlinie	236
1. Regelungsgegenstand	237
2. Anwendungsbereich	237
3. Unterrichtung, Anhörung, Arbeitnehmervertretung	238
4. Zeitpunkt von Unterrichtung und Anhörung	240
II. Die Europäische Betriebsräte-Richtlinie	241
1. Anwendungsbereich und Grundbegriffe	242

2.	Verfahren zur Bildung eines Europäischen Betriebsrats	243
3.	Rechte des Europäischen Betriebsrats	245
4.	Reformpläne	246
III.	Unternehmensmitbestimmung	246
1.	Arbeitnehmermitwirkung bei der Societas Europaea (SE)	247
2.	Arbeitnehmermitwirkung bei anderen europäischen Gesellschaftsformen	248
IV.	Das Recht der Kollektivverhandlungen und Kollektivmaßnahmen	249
1.	Die Mindestlohn-Richtlinie	249
2.	Kollektivvertragsrecht und Wettbewerbsfreiheit	250
3.	Kollektivmaßnahmen und Grundfreiheiten	253
<b>§ 7</b>	<b>Grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse und Kollektivvereinbarungen</b>	<b>257</b>
I.	Grundlagen des Internationalen Arbeitsrechts	258
1.	Grundregeln des Art. 8 Rom I-VO	258
2.	Anwendbares Arbeitsrecht im Fall der Entsendung	259
II.	Arbeitnehmerentsendung	260
1.	Sozialpolitische Anforderungen aus der Dienstleistungsfreiheit	260
2.	Die Entsende-Richtlinie	264
3.	Die Durchsetzungs-Richtlinie	266
III.	Transnationale Kollektivvereinbarungen: Praxis ohne Recht?	267
<b>Wichtige EuGH-Urteile</b>		<b>269</b>
Alphabetische Reihenfolge		269
Chronologische Reihenfolge		281
<b>Rechtsgrundlagen in chronologischer Reihenfolge</b>		<b>295</b>
<b>Liste der im Lehrbuch behandelten Beispielfälle</b>		<b>301</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>		<b>307</b>